

Hamborner Anzeiger

Alt-Hamborn • Marxloh • Obermarxloh • Neumühl • Röttgersbach

Wenn die Gedanken erblühen in Malaga



Sozialpädagogin Anna Novak. Sie setzen sich mit dem Thema „Webseiten erstellen“ auseinander. Jeder Schüler erstellt eine Webseite zu seinem Besuch in Spanien. Dazu sammeln die Schüler Materialien auf den Ausflügen nach Granada, Alhambra und Malaga. Bei dieser Reise lernen die Schüler viel, besuchen tolle Orte, genießen Sonnenschein und knüpfen neue Freundschaften.

Foto: GS Leibniz

Im Rahmen des Erasmus plus-Projektes „beyond borders“ befinden sich derzeit sieben Schülerinnen und Schüler der Hamborner Leibniz-Gesamtschule in Coín, in der Nähe von Málaga, begleitet durch die Englisch-Lehrerin Yvonne Bernhardt und



Die Schauspieler im Theater an der Ruhr waren überwältigt, als sie von den Schülern der Gesamtschule Emschertal „überwältigt“ wurden.

Foto: GET

Gespräche mit „Verrückten“

Emschertal-Schüler eroberten das Theater

Einen kulturellen Ausblick wagte jetzt der 11. Jahrgang der Gesamtschule Emschertal (GET). Gemeinsam machte man sich auf den Weg zum Theater an der Ruhr, um sich in der Nachbarstadt Mülheim mit ihren Beratungslehrern das Stück „Die Physiker“ anzuschauen.

VON REINER TERHORST

Das Drama hatten sie im Unterricht intensiv behandelt. Der Inhalt war also bekannt und die Laune der GET-Schülerinnen und Schüler schwankte zwischen Neugier und „Naja, besser als Unterricht“. Doch als das Stück begann, stellten die Schüler schnell fest, dass viele Sachen nicht so waren, wie im Drama selbst. Szenen waren nur einerseits komplett ans Original angelehnt, andere Passagen waren kreativ erweitert worden. Figuren waren dazugedichtet oder nur imaginär anwesend. Man hörte Rammstein-Lieder, roch Zigarrenrauch, freute sich über bekannte Szenen oder grübelte über neue Bilder.

Eins stand für Schüler aus dem Stadtbezirk Hamborn schnell fest: So ist Theater alles andere als langweilig. Nachdem das Stück zu Ende

war, waren die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Emschertal neugierig, wie ist das, einen Verrückten zu spielen? Was sollten einige der Szenen bedeuten? Und zur Freude und Überraschung der Beratungslehrer begannen die Schülerinnen und Schüler ein Gespräch mit den Leuten, die diese Fragen am besten beantworten können. Sie gingen auf die Bühne und begannen ein Gespräch mit den Schauspielern. Völlig aus eigenem Antrieb und ohne das Zutun ihrer Lehrer, denn die waren nur staunende Zuhörer.

Die Schauspieler freuten sich sehr über den Besuch und erzählten, dass die „Emschertaler“ die erste Gruppe nach über 40 Auftritten waren, die Lust auf ein Gespräch hatten. Und so kam es, dass von den 51 Schülern der Gesamtschule Emschertal 29 zusammen mit den Schauspielern halb auf der Bühne, halb auf den ersten Zuschauerreihen saßen und noch 20 Minuten über das Stück, die Inszenierung, einzelne Szenen, fragwürdige Szenen und das Theater an sich redeten. Und wenn so ein Gespräch damit zu Ende geht, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Lehrer fragen: „Dürfen wir bald wieder zusammen ins Theater gehen?“, war alles im grünen Bereich.

Natürlich entbinden

Informationsabend für werdende Eltern

Wie hilft die richtige Atmung bei der Geburt? Wie kann eine Hebamme vor, während und nach der Geburt helfen? Wie sieht überhaupt ein Kreißsaal von innen aus?

Fragen an Ärzte und Hebammen

Diese und viele weitere Fragen rund um das Thema Geburt können werdende Eltern beim monatlichen Informationsabend den Hebammen und Ärzten aus der Geburtshilfe sowie Kinder- und Jugendmedizin der Helios St. Johannes Klinik in Hamborn stellen. Im Anschluss an einen kurzen Vortrag wird eine Führung durch die Geburtsklinik

mit Entbindungsbereich (Kreißsaal) sowie durch die Familien- und Neugeborenenzimmer im Perinatalzentrum angeboten.

Die Veranstaltung findet jeden ersten Montag im Monat, das nächste Mal am kommenden Montag, 2. März, ab 18 Uhr, im Schulungszentrum in der 6. Etage des Verwaltungsgebäudes der Helios St. Johannes Klinik, An der Abtei 7-11, statt.

Kostenfreie Veranstaltung

Weitere Informationen auch im Internet unter www.helios-gesundheit.de oder unter Tel. 0203/546-2102.

DRK-Seniorenbetreuung
Duisburg gGmbH



LEBENSräume

DRK-Servicewohnen in Duisburg-Neumühl

Unsere Angebote:

- + 50 hochwertige Zweiraum-Seniorenwohnungen
- + von 43 bis 70 m²
- + wohnen und leben im Quartier
- + unabhängig und selbstbestimmt
- + maßgeschneiderte Services



Ihr Ansprechpartner:

DRK-Seniorenbetreuung Duisburg gGmbH
Gartenstraße 163 | 47167 Duisburg-Neumühl
Hans-Bernd Wiemann | Tel. +49 (0)203 41821-2905/-3901
Hans-Bernd.Wiemann@drk-neumuehl.de



ADAC
Reisen

Mit Sicherheit mehr vom Urlaub

USA, FLORIDA · AUTOREISE
Florida Intensiv

Highlights: Die schönsten Seiten des Sonnenschein-Staates auf eigene Faust entdecken - Miami, Florida Keys, Traumstrände am Golf von Mexiko

14 Nächte

Rundreise ab/bis Miami, Mietwagen (Alamo Paket B, Economy)

Pro Person im DZ ab € 957

✓ Bei Buchung inklusive: ADAC Plus-Mitgliedschaft erhalten

Tagesaktuelle Preise mit limitierter Verfügbarkeit. Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. ADAC Reisen eine Marke der DER Touristik Deutschland GmbH, 60424 Frankfurt.

Weitere Informationen und Buchung:

Reiseagentur Sauerland

Am Dyck 12
47179 Duisburg
Tel.: 0203 / 48 20 70

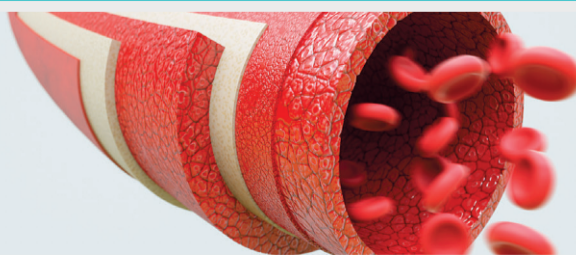
Gesund in Duisburg

Veranstaltungen an der Helios St. Johannes Klinik Für Betroffene, Angehörige und Interessierte

Beide Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es erwarten Sie Snacks und Getränke.
Veranstaltungsort: Abteizentrum an der St. Johannes Klinik, An der Abtei 1, 47166 Duisburg

Weitere Informationen unter: www.helios-gesundheit.de/duisburg

3. Vaskulitistag am Helios Klinikum Duisburg



Samstag, 29. Februar 2020,
10:00 - 14:00 Uhr

Gemeinsam mit der Vaskulitis-Selbsthilfegruppe Niederrhein e.V. der Rheuma-Liga präsentieren wir Ihnen in einem bunten Programm den aktuellen Stand der Medizin und stehen für Fragen zur Verfügung.

2. Internationaler Darmkrebstag am Helios Klinikum Duisburg



Samstag, 7. März 2020,
11:00 - 15:00 Uhr

In Vorträgen und im Dialog informieren unsere an der Darmkrebserkrankung beteiligten Experten Sie auf Deutsch, Türkisch, Arabisch, Russisch und Rumänisch zum aktuellen Stand der Darmkrebstherapie.